

könne.

"Herr Ratsherr [Anton Ignaz] Ceberig [von Schwyz] so verschinen hie gewesen, habe gesagt Er sye uff seithen ... h. Ospithaller [Hospental] meres berichtet gewesen al[s] das Er alhier vernohmen. bey mir hat sich des handels halben niemant angemeltet. hierbey ligent hat der H. die Kuntschafftsach zu empfangen. ...

Weilen ... [ihm, Zurlauben,] beliebig, das h. notary müller die brieff In den obern [Freien] Embtern Expediere, auch mit dem Prodocolieren nichts verabsu- met, wan solches dem h. beliebig auch ein Prodocol führte damit ein mehreren fleis als vohrherro beschehen Erfunden wurde."

---

Original  
AH 40, 215-216

## 117

1653 Juni 22./12., Zofingen

SCHREIBEN [VON HANS KONRAD WERDMUELLER AN DEN LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

---

s. AH 15/130

---

Kopie  
AH 40, 217

## 118

1654 April 13./3.

A

BRIEF VON [LANDSCHREIBER BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN AN DEN EHE- MALIGEN LANDVOGT DER FREIEN AEMTER, [HANS KONRAD WERDMUELLER]

---

Zurlauben bedankt sich [bei Werdmüller] für das mit seinem, [Werd- müllers], Wappen verzierte ["Vexierschirli"]<sup>1</sup>. Eigentlich habe er sich ihm, Zurlauben, gegenüber schon während seiner Amtszeit als Landvogt der Freien Aemter und auch darnach in reichem Masse er- kenntlich gezeigt. Dass er ihn nun noch mit einem derart kostba- ren Geschenk überrasche, freue ihn aussergewöhnlich. So möchte er ihm denn dafür bestens danken und hoffen, ihm auch wieder ein- mal einen Dienst erweisen zu können.